



Studierende präsentieren herausragende Ergebnisse

Zweites Hochschulforum des Studienbereichs Gesundheitsmanagement

29.01.2016 | Das 2. Hochschulforum des Studienbereichs Gesundheitsmanagement der Hochschule Aalen stand unter der Überschrift „Demografie und Pflege“. Gemeinsam präsentierten Studierende und Auftraggeber ihre Forschungsergebnisse über zentrale Herausforderungen, denen sich die Pflegebranche auf Grund der demografischen Veränderungen in Ostwürttemberg stellen muss. Die Auftraggeber hoben die Verwertbarkeit und Professionalität der Studierendenarbeiten hervor.

Im Mittelpunkt des 2. Hochschulforums des Studienbereichs Gesundheitsmanagement in den Räumen der Hochschule Aalen im Aalener Mercatura standen Forschungsprojekte, die die demografischen Veränderungen der Städte Aalen, Heubach und Schwäbisch Gmünd näher beleuchteten.

Alexander Gebauer, Wohnverbundleiter der Stiftung Haus Lindenhof, unterstrich als einer der Auftraggeber, dass es als Pflegeeinrichtung nicht ausreiche, sich auf die Zunahme von Pflegebedürftigen einzustellen. Aussagen wie „Verdoppelung der Pflegebedürftigen bis 2060“ reichten für eine vernünftige Angebotsplanung nicht aus, sagte er. „Eine differenzierte Betrachtung der Nachfrage und der aktuellen gesetzlichen Entwicklungen ist notwendig, um den zukünftigen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen gerecht zu werden.“ Gebauer lobte, dass die hierzu durchgeführte Pflegebedarfsanalyse der Studierenden nicht nur Aussagen über den starken Anstieg an pflegebedürftigen Personen, sondern auch über den Bedarf an verschiedenen Pflegeangeboten und an Pflegepersonal zulasse.

Der Heubacher Bürgermeister Frederick Brütting hob hervor, welche Steine die Ergebnisse der Heubacher Studierendengruppe ins Rollen gebracht hätten. „Die durchgeführte Pflegeprognose diene als Entscheidungsgrundlage für verschiedene städtische Entwicklungen“, sagte er. Herausragend sei der Beschluss, ein neuartiges Pflegewohnkonzept in Form der ambulant betreuten Wohngemeinschaft „Jägerstraße 3“ in Heubach auf die Beine zu stellen.

Nachhaltige Wege in der Demenzpflege will Manfred Zwick, Hausleiter des KWA Albstift in Aalen, einschlagen und engagierte hierzu ebenfalls eine Studierendengruppe. Nach



Analyse des Veränderungsbedarfs moderierten die Studierenden einen Prozess innerhalb der Demenzzpflagestationen des Albstifts und trugen einen wichtigen Teil zur Bereitung neuer Wege der Kommunikation und Nachhaltigkeit bei.

Das Hochschulforum Gesundheitsmanagement

Der Studienbereich Gesundheitsmanagement der Hochschule Aalen ist in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angesiedelt. Er bildet Studierende aus, die das deutsche Gesundheitssystem kennen, kaufmännisch denken können und dabei den Menschen nicht aus dem Blick verlieren. Während des stark praxisorientierten Studiums übernehmen die Studierenden Forschungs- und Beratungsaufträge aus der Gesundheitswirtschaft. Herausragende Beispiele werden jährlich im Hochschulforum präsentiert.